

Landkreis Oder-Spree



Arbeiten und leben in landschaftlich reizvoller Umgebung.

Die Verwaltung des Landkreises Oder-Spree ist der drittgrößte Arbeitgeber der Region. Mit über 1000 Mitarbeitern erbringen wir Dienstleistungen für die Bürger des Landkreises und tragen zu dessen Entwicklung bei.

Der Landkreis Oder-Spree schreibt zur Besetzung ab 1. Januar 2023 im Kultur- und Sportamt folgende Stelle aus:

Leitung Museum Utopie und Alltag (m/w/d)

Die Besetzung der Stelle erfolgt unbefristet in Vollzeit (39 Stunden pro Woche). Die Tätigkeitsstätten sind Eisenhüttenstadt und Beeskow.

Der Landkreis Oder-Spree fördert aktiv die Gleichstellung aller Bewerber und Bewerberinnen (m/w/d). Wir begrüßen deshalb alle Bewerbungen, unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Das Museum Utopie und Alltag, Alltagskultur und Kunst aus der DDR vereint das Kunstarchiv Beeskow und das Dokumentationszentrum Alltagskultur der DDR in Eisenhüttenstadt unter einem Namen. Beide Einrichtungen werden getragen vom Landkreis Oder-Spree und gefördert durch das Land Brandenburg.

Mit 170.000 Objekten der Alltagskultur und 18.500 Werken der bildenden und angewandten Kunst sowie des Laienschaffens bewahrt das Museum einen in seiner Zusammensetzung und Vielfalt außergewöhnlichen Bestand zur Kulturgeschichte der DDR. Am Ausstellungsstandort Eisenhüttenstadt kommt das architektonische und städtebauliche Erbe der DDR noch hinzu.

Gesucht wird ein Leiter oder eine Leiterin, der bzw. die das Museum im Sinne der Neuausrichtung führt und weiterentwickelt. Das beinhaltet die Sicherung und Erschließung des Kunstbestands und der alltagskulturellen Sammlung, ebenso wie das Ziel, die vom Museum bewahrte Kunst und Alltagskultur aus der DDR deutlich gegenwartsbezogen zu thematisieren und sie in gesamtdeutsche und internationale Kontexte einzuordnen. Ein offener und partizipativer Umgang mit den Sammlungen, der u. a. wissenschaftliche Kooperationen, künstlerische Interventionen und Citizen-Science-Projekte umfasst, soll die Sichtbarkeit steigern und den Diskurs zu Kultur- und Zeitgeschichte befördern. Hierfür ist eine interdisziplinäre und kooperative Arbeitsweise notwendig und ausdrücklich erwünscht.

Die Stelle umfasst folgende Inhalte:

- Leitung und Führung des Museums Utopie und Alltag
- konzeptionelle Arbeit im Sinne der strategischen Ziele und der Profilierung der Einrichtung, insbesondere mit Blick auf die Entwicklung des Museums- und Depotstandorts Eisenhüttenstadt
- Konzeption und Realisierung eines breiten kulturellen Angebotes und Programms von regionaler und überregionaler Bedeutung (Ausstellungen, Veranstaltungen, Vermittlungsformate)



Landkreis Oder-Spree



- Sicherung einer modernen, professionellen Öffentlichkeitsarbeit, einschließlich der fortlaufenden Etablierung der Dachmarke Museum Utopie und Alltag
- sichern, erschließen und sichtbarmachen der Sammlungen – vor Ort und im digitalen Raum
- Repräsentation des Museums vor Publikum, Presse, Partnern und Politik
- **Pflege und Ausbau des Kooperationsnetzwerkes mit Fördervereinen, Beirat, Schulen, Hochschulen und Universitäten, mit landes- und bundesweiten Museen und Ausstellungshäusern sowie anderen Einrichtungen**
- Personalverantwortung und -entwicklung
- Haushaltsplanung und Erarbeitung von Maßnahmen zur gezielten Einwerbung von Drittmitteln, Förderern und Sponsoren

Wir bieten:

- vielfältige und interessante Aufgaben im Zusammenspiel mit den kreiseigenen Kultureinrichtungen Burg Beeskow sowie Archiv, Lese- und Medienzentrums
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit mit interessanten und vielfältigen Aufgaben
- gute Einarbeitung und Begleitung durch einen Paten
- ein motiviertes engagiertes Team und eine kreative, kollegiale Atmosphäre
- modernste technische Ausstattung am Arbeitsplatz und in Beratungsräumen (Videokonferenzen)
- eine Behördenkultur, in der Mitgestaltung gewünscht ist
- Vereinbarkeit von Pflege, Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitmodelle, Teilzeitmöglichkeiten und ggf. Homeoffice im Rahmen einer Dienstvereinbarung
- leistungsgerechte Vergütung nach Tarifvertrag öffentlicher Dienst
- persönliche und fachliche Entwicklung durch ein umfangreiches Fortbildungsangebot und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten
- attraktive (Sozial-) Leistungen des öffentlichen Dienstes (Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge, betriebliches Gesundheitsmanagement)
- Bike-Leasing-Angebot

Notwendige Voraussetzungen sind:

- abgeschlossenes Studium der Kulturwissenschaften, der Geschichte, der Kunstgeschichte, der Museologie, des Kulturmanagements oder in vergleichbaren Fächern
- Nachweise über Tätigkeiten und Qualifikationen im Kultur- und Museumsbereich
- Kenntnisse und Wissen im Bereich der Kunst- und Kulturgeschichte der DDR
- Erfahrungen im kuratorischen Umgang mit historischer Sachkultur und Kulturgütern
- ein hoher Qualitäts- und Innovationsanspruch in der kreativen Entwicklung und gestalterischen Umsetzung von Themeninhalten
- Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Ausstellungen und von kulturellen Angeboten und Projekten unterschiedlicher Art
- Erfahrungen mit Sammlungsarbeit und beim Betrieb eines Museumsdepots oder Archivs
- hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität
- ausgeprägtes strategisches Denken und Handeln
- ausgeprägte Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit



Landkreis Oder-Spree



- hoher Qualitäts- und Innovationsanspruch bzgl. der zu vermittelnden Inhalte und der gestalterischen Umsetzung
- Vor-Ort-Präsenz und –Engagement
- Führerschein Klasse B

Die Vergütung erfolgt entsprechend Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit der Entgeltgruppe 12.

Bitte reichen Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnis über den Berufsabschluss, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse) bis zum **13. November 2022** ausschließlich bei folgender Adresse ein:

**Landkreis Oder- Spree
Amt für Personal und Organisation
Breitscheidstr. 7
15848 Beeskow**

oder als PDF-Dokument per Email an: personalamt@landkreis-oder-spree.de

Von einer Zusendung in Heftern oder Bewerbungsmappen ist abzusehen, da Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Es erfolgt keine schriftliche Eingangsbestätigung. Bewerber und Bewerberinnen, die nicht berücksichtigt werden, erhalten eine schriftliche Information.

Dana Handreck
Amtsleiterin Personal und Organisation

Beeskow, 15. Oktober 2022

